

Uzumaki | Herr der Siegel

Dein Schicksal holt dich ein!

Von EastPirate

Kapitel 43: Das Kōkan

Während den gesamten Bauarbeiten, halfen auch die Tiger der weißen Nacht eifrig mit. Konahmaru, Hanabi und Ahcim machten gerade Pause vom Steine schleppen. Immer wieder griff sich Ahcim an die Schläfe.

"Achim hast du immer noch Kopfschmerzen?", fragte Hanabi ihn.

"Ja und es wird nun stündlich schlimmer."

"Das muss was ernstes sein. Keine normalen Kopfschmerzen halten mehrere Tage an. Du solltest zu Naruto gehen.", meinte Konoahmaru. Doch Ahcim schüttelte den Kopf. Er wollte nicht schwach wirken, wo der Uzukage so viel Hoffnung in ihn setzt.

"Das geht schon. Kommt die Pause ist vorbei. Wir sollten weiter arbeiten.", antwortete er, stand auf und wollte wieder zum Arbeitsplatz gehen. Doch sofort sah man, das er torkelte und dann plötzlich zusammen brach.

"Achim!", riefen Hanabi und Konoahmaru gleichzeitig und liefen zu ihrem Teamkameraden. Er hatte das Bewusstsein verloren und atmete sehr schnell und kurz, als wenn er kaum Luft kriegen würde.

"Schnell hol Naruto und Sakura!", befahl Hanabi Konoahmaru, welcher sich sofort auf den Weg machte. Inzwischen wurde der Junge mithilfe eines Suna Nins in ein Zelt gebracht, wo er auf einen Schlafplatz gelegt wurde.

Naruto stürmte dicht gefolgt von Laila und Sakura ins Zelt zu Ahcim hin. Sasuke hatte vorerst die Aufsicht über die Bauarbeiten übernommen. Auch ins Zelt gestürmt kam Kakashi, dem es Sorgen bereitete, dass der Enkel des dritten Hokagen krank ist. Alle knieten sich zu dem immer noch bewusstlosen Ahcim. Sakura wollte sofort anfangen ihn zu untersuchen, doch Naruto hielt sie zurück.

"Naruto er hat hohes Fieber. Lass mich ihn behandeln!", meckerte die Rosahaarige.

"Warte einen Moment.", entgegnete Naruto, bevor er zwei Finger auf Ahcims Stirn lag und anfang sich zu konzentrieren. Dann nahm er die Finger wieder weg.

"Das geht ein wenig zu schnell.", fluchte Naruto.

"Was meinst du?", fragte alle im Raum.

"Die meisten dachten ja immer, dass Ahcim wenig Chakra hat. Das stimmt aber nicht. Das habe ich auch schon in Konoah erkannt. Der Großteil seines Chakras war seit seiner Geburt am arbeiten, weswegen es nicht so leicht wahrgenommen werden kann. All sein Chakra konzentriert sich voll und ganz auf seine Augen. Wisst ihr was das heißt?"

Alle Augen im Raum weiteten sich und doch sprach es keiner aus.

"Ist das überhaupt möglich?", fragte Temari, die vor einer Minute auch ins Zelt kam. Naruto nickte seiner Cousine zu.

"Es gibt so viel unerforschtes in dieser Welt. Hier entwickelt sich gerade ein neues Augen Jutsu. Das vierte der großen Kräfte. Das Sharingan, das Biyakugan, das Rinnegan und nun das Vierte."

"Ob Augen Jutsu oder nicht ist nun egal. Wir müssen trotzdem sein Fieber senken. Es ist bedrohlich hoch.", meinte Sakura und machte sich an die Arbeit.

Naruto stand auf und seufzte. "Der Junge wird eine schwere Nacht vor sich haben."

Ahcim schrie auf und dennoch wachte er nicht auf. Schweiß rann ihn über den Körper. Die schlimmsten Albträume liefen vor ihm ab und ließen ihn nicht los.

Er lief durch das brennende Konoah. Viele Dämonen liefen herum und töteten jeden, egal ob Mann, Frau oder Kind. Voller Entsetzen musste er zu sehen, wie seine Eltern in zwei Teile gerissen wurden und vom Dämon verspeist wurden. Plötzlich wurde er selbst von dem Dämon ergriffen und über seinen gigantischen Mund gehalten. Dann fiel er ins Nichts.

"Ahhh!", Ahcim schreckte auf und atmete schwer. Der Schrecken stand ihm ins Gesicht geschrieben. Er war schweißgebadet. Es dauerte eine Weile bis ihm klar wurde, dass es nur ein Traum war und er sich beruhigte. Er sah sich im Zelt um. Dann erschreckte er. Irgendetwas war anders. Es war dunkel und dennoch konnte er alles gestochen scharf sehen. Es war zwar alles in grün gehaucht, aber dennoch konnte er alles erkennen.

Verwirrt stand er auf und ging nach draußen. Er sah in den Himmel und konnte den Mond sehen, der aber ebenfalls in grün getaucht war. Ein Rascheln lenkte seinen Blick zu einem Gebüsch. Und sofort wusste er wo er hinschauen musste. Sehr schwer zu erkennen versteckte sich im Busch ein kleiner Fuchs. Plötzlich erschrak er. Was war nun los? Auf einmal sah er sich selbst. Um sich herum konnte er im Augenwinkel Gestrüpp erkennen. Als er sein anderes Ich ansah ahnte er was passiert war. Sein Ich was er sah stand starr da. Ahcim sah in seine Augen. Dort drinnen waren viele verschiedene Kreise zu erkennen und jeder Kreis hatte einen anderen Grünton. Er konnte irgendwie durch die Augen des Fuchses, welcher sich im Gestrüpp versteckte, sehen. Das er selbst keine Kontrolle über den Fuchs hatte, war ihm klar, als sich der Fuchs bewegte. Er selbst habe aber nichts gemacht. Was ist hier nur los? Ich will zurück in meinen Körper!

Plötzlich sah er wieder aus seinem gewohnten Blickfeld. Schnell ging er ins Zelt zurück, wo er sich unter seiner Decke versteckte. Er schloss die Augen und hoffte, dass das alles ein schlechter Traum ist. Nach kurzer Zeit schlief Ahcim schließlich auch wieder ein.

Am nächsten Morgen ging der Uzakage, Laila und die Tiger der weißen Nacht zum Zelt von Ahcim. Sie wollten sehen wie es ihm geht. Im Zelt sahen sie, dass er schon wach war, aber er hatte seinen Kopf unter seinem Kissen versteckt.

"Ahcim? Ist alles in Ordnung?", fragte Hanabi.

"Nein. Nichts ist in Ordnung! Irgendwas stimmt mit mir nicht. Mit meinen Augen."

Naruto deutete allen draußen zu warten. Dann ging er zu Ahcim und setzte sich auf einen Stuhl neben seinem Schlafplatz.

"Mit dir ist alles in Ordnung Ahcim. Du hast nur heut Nacht das bekommen, was deine Zukunft prägen wird."

"Was ist los mit mir Uzukage?", fragte Ahcim.

"Ich habe euch schon mal gesagt, dass ihr mich Naruto nennen sollt. Nun zu deiner Frage. Seit deiner Geburt ist in dir etwas heran gewachsen. Ein neues optisches Jutsu. Du kennst doch das Sharingan oder das Biyakugan. Nun hast du auch ein optisches Jutsu wie der Uchiha oder der Hyuga Clan. Es wird eine Weile dauern, bis du dich dran gewöhnt hast, aber du musst es kontrollieren können, damit du stark werden kannst. Du musst herausfinden, was du alles mit deiner neuen Kraft machen kannst, damit du die beschützen kannst, die dir etwas bedeuten."

Ahcim kam unter seinem Kissen hervor und nun sah Naruto zum ersten mal das neue Optische Jutsu.

"Interessant. Leider kenne ich mich mit optischen Jutsus nicht so gut aus. Aber zum Glück haben wir ja momentan einen Experten im Dorf. Sasuke Uchiha wird dir gerne helfen die Geheimnisse deiner neuen Kraft zu lüften. Ich werde ihn dir sofort schicken, damit ihr mit dem Training sofort beginnen könnt. Sonst könntest du hier Schaden anrichten Hahaha. Bleibe hier im Zelt." Dann ging Naruto nach draußen.

Kurze Zeit später betrat Sasuke Uchiha das Zelt. "Hallo Ahcim. Bist du bereit?"

Ahcim nickte zögernd. "Du brauchst keine Angst haben. Deine neune Augen sind nun ein Teil von dir. Sie werden dich und deine Nachfahren prägen. Lass mich mal schauen. Mhhmm. Naruto hatte recht. Es sieht wirklich sehr interessant aus."

"Ich sehe alles in einem grünlichen Schimmer. Es irritiert mich."

"Haha. Dann deaktivier es doch."

"Wie?", fragte Ahcim. Sasuke lächelte.

"Das ist bei allen optischen Justsus gleich. Zum Aktivieren leiten wir Chakra in unsere Augen. Und dieses Chakra nehmen wir weg, wenn wir es deaktivieren. Probier's mal."

Ahcim versuchte sich zu konzentrieren und es gelang ihm sein Chakra aus den Augen zu nehmen. Die Symbole verschwanden und auch der grüne Schimmer.

"Es funktioniert!", jubelte Ahcim, was den Uchiha zum lachen brachte.

"Also ist dir schon was aufgefallen in Bezug auf deine neuen Fähigkeiten?"

Ahcim nickte leicht und erzählte ihm die Sache mit dem Fuchs.

"Das ist cool. Du kannst sehen was er sieht. Im Kampf äußerst praktisch. Du solltest dich vielleicht erstmal nur darauf konzentrieren, bevor du andere Fähigkeiten untersuchst."

"Und wir soll ich mein optisches Jutsu nennen?"

"Meistens entscheidet die erst Fähigkeit den Namen eines Jutsu. Wir nennen es also Kōkan!"